

DamnedDarling / 22.04.04 14:11

[kleiner autobiographischer Abriss](#)

Um die beständig steigende öffentliche Nachfrage nach mehr Hintergrundinformationen über Leben und Werk eures lieben Darlings, Etoile, auch liebevoll Toilette genannt, wenigstens ansatzweise zu befriedigen fühle ich mich bemüßigt, hier ein paar markante biographische Details anzuführen.

Etoile Darling wurde im Jahre 1983 zu früh geboren, weshalb er zunächst einmal einige Zeit im Brutkasten zu verbringen hatte, an die er sich jedoch nicht mehr erinnern kann, die aber möglicherweise nur der erste von vielen Schritten zur Extremtraumatisierung dieses armen Geschöpfes sein könnte. Seine Mutter war zwar Linke und Ausländerin, was sie aber trotz aller political correctness nicht davon abhielt, ihren kleinen Darling über Gebühr zu schlagen, und anderweitig zu quälen was wiederum als ausschlaggebend für seine sadomasochistischen Inklinationen zu werten sein könnte. Ansonsten war seine Kindheit geprägt von allerlei unmenschlichen Nivolosigkeiten, für die er allerdings nicht haftbar gemacht werden kann, denn Kinder sind bekanntlich nicht selber schuld wenn sie mißbraucht werden, bloß in Etoile Darlings Fall war es kein Onkel, sondern eine alte Tante die immer gekommen ist um seiner Mutter bei der Aufzucht dieses bedauernswerten Geschöpfes zu helfen. Welch widerwärtige Phantasien diese ansonsten charakterlich hochstehende Frau an ihrem kleinen Schützling begangen hat kann Darling euch aus Gründen zivilisatorischen Anstands in der Öffentlichkeit nicht erzählen.

Mit 12 begann Darling, sich auf Männerklos am Naschmarkt und Karlsplatz zu prostituieren um sich seinen Lebensinhalt selbst zu finanzieren da seine Mutter selbst dem Sozialamt als unzuverlässig erschien. Mit 14 die erste Veröffentlichung, ein verschollenes zweibändiges Werk über sexuelle Perversionen, insbesondere Spermamalerei, in der schwulen Künstlerszene des Wiens der 80iger Jahre, diese Bände werden heute zu Liebhaberpreisen am antiquarischen Schwarzmarkt gehandelt und gelten als die einzigen verbotenen Bücher des Österreichs der Nachkriegszeit. Mit 15 wurde euer Darling in seiner beschaulichen poetischen wiederum negativ geprägt als er erstmals in die Kinder- und Jugendpsychiatrie eingeliefert wurde, wo er dreieinhalb recht ereignislose Jahre auf der Station für Kinder, die Erwachsene sexuell belästigen, verbrachte. Er bekam massenhaft Psychopharmaka, die nicht nur sein noch unterentwickeltes Teeniehirn massiv schädigten, sondern ihn auch auf den Geschmack einer ordinären Drogensucht brachten. Ansonsten verschliss euer Darlingssternchen 13 Therapeuten, es wurden allerhand psychologische Experimente an ihm versucht, etwa die aversive Vergewaltigungstherapie der deutschen ehemaligen Lagerärztin Dr. med Dr. phil. Irene Dilderer (von dessen Nachnahmen sich das Wort Dildo herleitet). Diese in Fachkreisen heute noch hochgeschätzte, allerdings hochbetagte Dame hat Etoile nachhaltig geprägt und wurde nach und nach zu seiner sexuellen und intellektuellen Mentorin. Darling erinnert sich heute noch wie sie ihm einmal den ersten Dildo der Geschichte, der nach ihren eigenen Angaben in Treblinka erstmals ausprobiert wurde, in einer persönlichen Demonstration vorführte. Doch genug der alten Tage! Etoile entwickelte sich prächtig und nach und nach stellten sich seine wertvollsten Charaktereigenschaften heraus, Höflichkeit, Zurückhaltung, Bescheidenheit. Etoile entwickelte sich wirklich zum Everybodys Darling, hingebungsvoll gab er sich jedem netzgeilen Typen hin, entwickelte dadurch nicht nur eine ausgeprägte Mund- und Zungenmuskulatur sondern auch einen physiologisch interessanten Spermacontainermagen. Durch viel Bücken und andere damit verbundene sportliche Betätigungen entwickelte Darling eine wunderschöne, muskulöse Körperstruktur, die jeden Herrn vor Neid erblassen läßt. Doch der Eintritt in die Schwarze Szene bekam unserem Darling gar nicht, durch die vielen Kellerparties und andere typisch gruftige Veranstaltungsorte, durch die bizarren sexuellen Vorlieben der Angehörigen sowie durch denszenetypischen angespannten Intellektualismus manifestierten sich bei eurem Darling verschiedenste psychosomatische Beschwerden, die er durch wahllose Promiskuität und Publikumsbeschimpfungen bekämpfte. Aber tief in seinem Inneren ist und bleibt Etoile weiterhin Everybodys Darling, der auf Opferungsbereitschaft für seine Mitmenschen wartet .....

---

Etzel / 22.04.04 14:22

[Re: kleiner autobiographischer Abriss](#)

Respekt, dieser text in zweierlei hinsicht etwas besonders:

- 1) ist er objektiv ganz gut geschrieben, was formulierung und erzählform angeht!
  - 2) ist das eines der geschmacklosesten "werke", die ich seit deinem nazi-posting irgendwo gelesen habe....
-

phaylon / 22.04.04 14:22

[Re: kleiner autobiographischer Abriss](#)

Du formulierst 'Ich bin unfähig mit meiner Vergangenheit zurechtzukommen, also bemitleidet mich, ich bin ja so ein armes Burlli' äusserst langatmig...

p

---

Ego-ist / 22.04.04 14:31

[Re: kleiner autobiographischer Abriss](#)

Sag mal bist du arbeitslos?

Schon mal überlegt deine überschüssigen Energien in Produktive Dinge zu stecken, als in sinnlosen Posings?

---

phaylon / 22.04.04 14:37

[Re: kleiner autobiographischer Abriss](#)

Wie schon per Mail (dachte es wäre eine Direktmeldung), Sinn ist relativ. Hilfeschreie sollte man an seinen Therapeuten oder seinen Hund richten. Wer etwas veröffentlicht muss mit den Reaktionen leben, that's life. Wer das nicht kann, soll sich in einem Loch verkriechen und seine Meinung an Wände malen.

p

---

Anonymer Benutzer / 22.04.04 14:40

[Re: kleiner autobiographischer Abriss](#)

ich find das echt nicht mehr lustig.....

ich glaub dir zwar kein wort, aber allein schon die idee sowas zu verfassen ist bemitleidenswert.

Du solltest deine wortgewandtheit und energie für was vernünftigeres aufwenden.

---

nonina / 22.04.04 14:46

[Re: kleiner autobiographischer Abriss](#)

falls deine ausführungen auf fakten beruhen, ist sicher anteilnahme gefragt. nur glaube ich, ist das hier nicht der richtige ort, das zu erwarten oder zu empfangen. du solltest dich einer professionellen sozialen plattform zuwenden. was nicht heißen soll, dass hier keine sozialen ideologien vertreten werden... ;-)

---

DamnedDarling / 22.04.04 14:51

[Re: kleiner autobiographischer Abriss](#)

Danke für den Hinweis, euer Darling hat nämlich vergessen hinzuzufügendaß er mittlerweile Student ist, was insofern bemerkenswert ist als er beweist, daß man alles erreichen kann wenn man nur will!

---

Etzel / 22.04.04 14:56

[Re: kleiner autobiographischer Abriss](#)

> falls deine ausführungen auf fakten beruhen....

verzeihung, aber diese annahme ist naiv!!!

---

phaylon / 22.04.04 14:56

[Re: kleiner autobiographischer Abriss](#)

Vergiss nicht, Kleiner. Selbst auf dem höchsten Thron der Welt, sitzt du doch nur auf deinem Hintern. Egal ob der Thron echt ist, oder aufgrund von posttraumatischem Zuneigungsdefizit eingebildet.

p

---

Etzel / 22.04.04 14:57

[Re: kleiner autobiographischer Abriss](#)

....du bildest dir tatsächlich was auf dein studenten-dasein ein???

---

salaidh / 22.04.04 15:00

[Re: kleiner autobiographischer Abriss](#)

soll ich mich jetzt als nicht-studierte schlecht fühlen?

---

Anonymer Benutzer / 22.04.04 15:01

[Re: kleiner autobiographischer Abriss](#)

aha, entschuldigung, das passt alles hinten und vorn nicht zusammen!

---

nonina / 22.04.04 15:14

[Re: kleiner autobiographischer Abriss](#)

findest du? so wie sich der gebärdet, find' ich es gar net so abwegig...  
aber is gut! ich kann damit leben ;-)

---

Anonymer Benutzer / 22.04.04 15:16

[Re: kleiner autobiographischer Abriss](#)

fraglich ist : was willst uns damit sagen ?

ich glaub dir gern dass dein leben kein zuckerschlecken war/ist, nur gibst dir das imho nicht das recht leut anzupflaumen, unnötig lokale zu kritisieren (weils dir dort zu fad ist) oder dich sonstwie hier zum affen zu machen. nen gang runterschalten, lecker ofen rauchen (bzw eine droge deiner wahl) und dann nen neuen versuch mit eventuell etwas mehr fingerspitzengefuehl.....dann klappts auch mit den gruftis ! :D

---

Etzel / 22.04.04 15:17

[Re: kleiner autobiographischer Abriss](#)

> aber is gut! ich kann damit leben ;-)

---

..ja, eh, ich bin ja auch sein kleiner, unbedarfter und schüchterer naivling, aber das war ja nun denn doch zu offensichtlich \*g\*

---

nonina / 22.04.04 15:20

[Re: kleiner autobiographischer Abriss](#)

etzel schrieb:

>

> ..ja, eh, ich bin ja auch sein kleiner, unbedarfter und

> schüchterer naivling

WAS? du bist SEIN "wasauchimmer".....? \*lol\*

---

rachel / 22.04.04 15:24

[Re: kleiner autobiographischer Abriss](#)

ziemlich

aber es gehoert schon ein ordentlicher dachschaden um sowas zu verfassen

irgendwer langweilt sich schon wieder mal

---

Anonymer Benutzer / 22.04.04 15:25

[Re: kleiner autobiographischer Abriss](#)

naja...unterhaltsam is der typ ja...aber langsam wirds grauslich \*würg\*

und ich glaub mitleid braucht der echt keins.....wozu auch.....macht sich doch eh nur über alles lustig.....

pfff....

---

proeschke / 22.04.04 15:26

[Re: kleiner autobiographischer Abriss](#)

Gut, du hast uns jetzt einen kleinen Einblick in deinen sozialen Hintergrund gewährt, sicherlich hast du keine schöne Kindheit oder Jugend gehabt, dies gibt dir aber noch lange nicht das Recht, geschweige denn die moralische Legitimation hier im Forum blindwütig Verbal-Amok zu laufen bzw. mich auf untergriffige und ordinäre Art per pm (= Privatmitteilung) zu beschimpfen, bloß weil ich mich nicht mit dir treffen wollte bzw.will. Allerdings zweifle ich deine persönliche Biographie hinsichtlich ihrer Authentizität an - du hast uns ja schon des öfteren einen Abriss über deine Vergangenheit zukommen lassen, allerdings immer leicht abgewandelt in Form und Inhalt.

Ich finde das Ganze echt traurig - du lädst hier willkürlich deine in Jahren angesammelte Wut und Frustration ab, so ganz nach der Devise "Statt keiner Beachtung lieber negative Aufmerksamkeit", sozusagen ein nach "negative publicity" Lechzender, ein sich im Allmächtigkeitsgefühl Wiegender, der sich in seinen destruktiven Erwartungen immer gerne bestätigt sieht, weil dies für ihn ein schon seit Jahren begleitendes und vertrautes Gefühl ist. Schade, dass du so wenig Zuneigung in deinem Leben erfahren hast, aber statt den Weg der sukzessiven Selbsterstörung, also den für dich leider bestimmt bequemeren /vertrauteren, weil mit Selbstqual verbundenen Weg zu gehen, solltest du dich vielleicht wirklich mal nach kompetenter Hilfe umschauen - dies meine ich als guten Ratschlag.

---

Etzel / 22.04.04 16:06

[Re: kleiner autobiographischer Abriss](#)

- 1) nimm den scheiss nicht ernst!!!!
  - 2) zweitens: WAS IST JETZT MIT DIESEN MAILS?????
- 

Etzel / 22.04.04 16:10

[Re: kleiner autobiographischer Abriss](#)

nonina schrieb:

>

> etzel schrieb:

> >

> > ..ja, eh, ich bin ja auch sein kleiner, unbedarfter und

> > schüchtern naivling

>

> WAS? du bist SEIN "wasauchimmer".....? \*lol\*

jössas....

nein, ich wollte schreiben, ich bin ja auch so ein .....

aber meine finger waren wiederum zu schnell \*g\*

---

cepeu / 22.04.04 16:34

[Re: kleiner autobiographischer Abriss](#)

sry sehe darin jetzt auf anhieb nix besonderes.

---

phaylon / 22.04.04 16:37

[Re: kleiner autobiographischer Abriss](#)

Nun, doch. Andere Leute, die ein schweres Leben hatten, werden dadurch reifer. Das ist hier nicht gegeben, insofern kann man das schon als etwas besonderes bezeichnen.

p

---

rachel / 22.04.04 16:37

[Re: kleiner autobiographischer Abriss](#)

du willst nur die mails lesen

ich auch .

---

nonina / 22.04.04 16:43

[Re: kleiner autobiographischer Abriss](#)

darf ich annehmen, dass das bezughabende posting eine solidaritätsbezeugung ist (quasi von naivling zu naivling)... oder ist diese annahme auch naiv? \*g\* und \*duck\*

---

Anonymer Benutzer / 22.04.04 16:46

---

[Re: kleiner autobiographischer Abriss](#)

phaylon schrieb:

>Andere Leute, die ein schweres Leben hatten, werden dadurch reifer.

Ziemlich falsches Vorurteil würd ich mal sagen.

---

Etzel / 22.04.04 16:47

[Re: kleiner autobiographischer Abriss](#)

> darf ich annehmen, dass das bezughabende posting eine

> solidaritätsbezeugung ist (quasi von naivling zu

> naivling)....

JA !

Seelig sind die naiven, denn ihrer is das himmelreich.....

...oder so ähnlich, hat jesus ja damals gesagt!

\*gggg\*

---

Etzel / 22.04.04 16:48

[Re: kleiner autobiographischer Abriss](#)

rachel schrieb:

>

> du willst nur die mails lesen

>

> ich auch .

ja, und ich komm mir mittlerweile voll ignoriert vor!!!!

---

phaylon / 22.04.04 16:48

[Re: kleiner autobiographischer Abriss](#)

Nein, das ist kein Vorurteil. Da steht: Andere Leute. Da steht nichts von 'Alle Leute'.

Oder behauptest du, es gibt niemanden der dadurch reifer geworden wäre? \_Das\_ wäre ein Vorurteil.

p

---

Anonymer Benutzer / 22.04.04 17:04

[Re: kleiner autobiographischer Abriss](#)

Ein Vorurteil war es schon von Dir, aber wen Du es nicht auf alle beziehst, richtig. Ich hatte das Vorurteil, daß Du alle meinst, und das war falsch.

Sagen wir, ich hab recht gehabt? Nur des Rufes wegen.... ;)

---

phaylon / 22.04.04 17:06

[Re: kleiner autobiographischer Abriss](#)

---

Sagen wir, die absolute Korrektheit unserer beider Allwissenheitsfaktoren hat sich überschritten und eine Singularität ausgelöst in der es schien wir wären uns uneinig, obwohl wir uns natürlich einig sind, da wir ja beide Recht haben. :)

p

---

cepeu / 22.04.04 17:35

[Re: kleiner autobiographischer Abriss](#)

sry das stimmt so nicht.

---

phaylon / 22.04.04 17:41

[Re: kleiner autobiographischer Abriss](#)

Ansichtssache ;)

p

---

cepeu / 22.04.04 17:44

[Re: kleiner autobiographischer Abriss](#)

phaylon schrieb:

>  
> Ansichtssache ;)

nein. is so.

---

phaylon / 22.04.04 17:46

[Re: kleiner autobiographischer Abriss](#)

In deinem Universum vielleicht \*g\*

p

---

proeschke / 22.04.04 18:29

[Re: kleiner autobiographischer Abriss](#)

Geh, spiel lieber mit deinem Fingerfootball-Set - mal zur Abwechslung `ne sinnvolle und sportliche Freizeitbeschäftigung als sich ständig beim Dauerposchten die Finger wund zu tippsen..... \*gg\*

Außerdem ist ja jetzt Zicke wieder da - d.h. Schichtwechsel \*juchei\* und ich kann mich jetzt endlich niederlegen. ;-)

---

DamnedDarling / 22.04.04 18:58

[Re: kleiner autobiographischer Abriss](#)



Anonymer Benutzer / 26.04.04 08:34

[Re: kleiner autobiographischer Abriss](#)

\*ggggggggggggg\*

---